



Heike Barth  
Tel.0712/3883 258

Ostfildern, 01.08.2011

## Antrag auf Änderung des Wettkampfsystems in der u10

Heike Barth, Jugendreferent u10/u12

Hallo,

hiermit beantrage ich, dass die Wettkampfsystem (Aufaddiersystem) in der u10 wieder in das normale System gewandelt wird. Hier soll das Poolssystem (5-er-Pool pro Gewichtsklasse) durchgeführt werden. Die Gewichtsklassen sollen 1,5 kg als Limit haben.

### Begründung:

Es ist gewährleistet mit der Durchführung des Poolsystems den Kindern die Möglichkeit mehrere Kämpfe zu absolvieren. In der Praxis ist heute noch nicht durchgesetzt, dass die Ak u10 Punkte erhalten. Die Veranstalter geben Urkunden mit Plazierungen aus. Wodurch die Kinder sich freuen. Im Poolsystem erhält jedes Kind eine Urkunde und die ersten 3 eine Medaille.

Damit ist eine Änderung der Wettkampfordnung notwendig.

gez. Heike Barth





Heike Barth  
Tel.0712/3883 258

Ostfildern, 01.08.2011

## Antrag auf zentrale Organisation der Medaillen für die U10

**Heike Barth, Jugendreferent u10/u12**

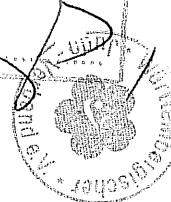
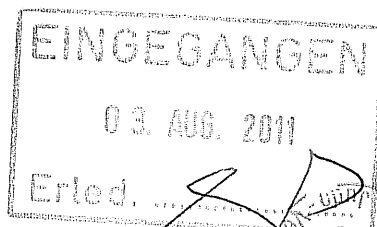
Hallo,

hiermit beantrage ich, dass der Verband alle Medaillen für die U10 zentral anschafft.

### **Begründung:**

Da in der u10 die Gewichtsklassen mit 1,5 kg differenziert sind, wird in dieser Altersklasse eine Vielzahl von Medaillen benötigt. Aus Kostengründen schlage ich vor, dass die Medaillen zentral angeschafft werden und zu gleichen Teilen auf die Bezirkskassen umgelegt werden.

gez. Heike Barth





Heike Barth  
Tel.0712/3883 258

Ostfildern, 01.08.2011

## Antrag auf Wettkampfflächenreduzierung in der u10

Heike Barth, Jugendreferent u10/u12

Hallo,

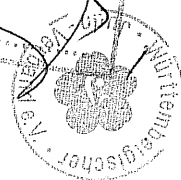
hiermit beantrage ich, dass die Wettkampffläche in der u10 mit min.4x4 m und max.5x5m beträgt. Die Sicherheitsfläche bleibt bei 2m.

### Begründung:

Somit wird auch kleineren Vereinen die Möglichkeit gegeben, Meisterschaften oder ähnliche Turniere auszurichten. Es bringt auch die Möglichkeit eine höhere Anzahl von Matten zu legen, um spontan auf die Teilnehmerzahlen zu reagieren und die Wettkampfdauer zu reduzieren.

Damit ist eine Änderung der Wettkampfordnung notwendig.

gez. Heike Barth





Heike Barth  
Tel.0712/3883 258

Ostfildern, 01.08.2011

## Antrag auf Ergänzung der Wettkampfordnung

**Heike Barth, Jugendreferent u10/u12**

Hallo,

hiermit beantrage ich, dass in der Wettkampfordnung unter dem Teil C – Punkt 11 ff ergänzt wird, **dass jeder Ausrichter bei Veranstaltungen für die u10 und u12 elektronische Waagen zur Verfügung stellen muss. In diesen Ak sind Neigungswaagen nicht zulässig.**

### **Begründung:**

Um die Wiegezeiten im optimalen Zeitraum zu gewährleisten, ist es notwendig dass in diesen Alterklassen digitale Waagen vor Ort sind. In den Jugendwettkämpfen der u10/u12 müssen die Sportler mit ihrem tatsächlichen Gewicht starten.

Heike Barth





Heike Barth  
Tel.0712/3883 258

Ostfildern, 01.08.2011

## Antrag auf Überarbeitung der Wettkampfordnung

Heike Barth, Jugendreferent u10/u12

Hallo,

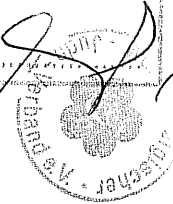
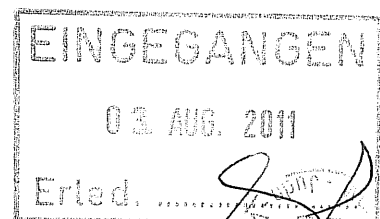
hiermit beantrage ich, dass in der Wettkampfordnung der Teil C, Ziffer **15ff.** überarbeitet wird

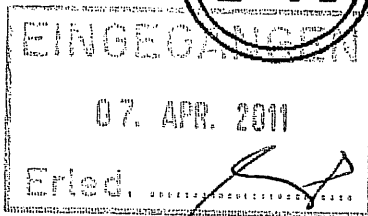
### **Begründung:**

Der Wettkampfmodus der u10 muss angepasst werden. Lt. der vorliegenden Beschreibung wird hier nicht der Ippon gefördert sondern die kleineren Wertungen, da das Erreichen der meisten Punkte mit kleineren Wertungen beschrieben wurde.

In der Übersicht der Sonderregelungen fehlen die neuen Regelungen (Judogi, Beinfasser, Bear hug).

Heike Barth



**SPORTCLUB**  **ILSFELD E.V.**

An den  
Württembergischen Judo-Verband e.V.  
Postfach 1842  
71308 Waiblingen

10-2.2

**Abteilung Judo**

Dieter Enchelmaier  
Weststrasse 10  
74232 Abstatt  
Tel. 07062/675174  
Mail: D.Enchelmaier@t-online.de

07.04.2011

**Antrag an die Mitgliederversammlung 2011****Antrag:**

Hiermit stelle ich den Antrag zur Erweiterung der gültigen Fremdstartregelung bei den weiblichen Jugendmannschaften (derzeit zwei Fremdstarterinnen) auf Zulassung von drei Fremdstarterinnen je Mannschaften ab U10 im Bereich des WJV.

**Begründung:**

Die in Partnerschaftsvereinen trainierende Sportlerinnen, sollten auch gemeinsam bei Meisterschaften mitkämpfen dürfen. Bei den acht Gewichtsklassen je Mannschaft ist eine vollständige Besetzung dann eher Möglich und fördert damit eine Meldung zu den WJV Mannschaftswettbewerben. Nachlassende Meldungen bei Meisterschaften und stetiger Rückgang der Teilnehmerzahlen im Judo Anfängersport zeigen dies seit langem (siehe Jahresberichte der Jugendreferenten).

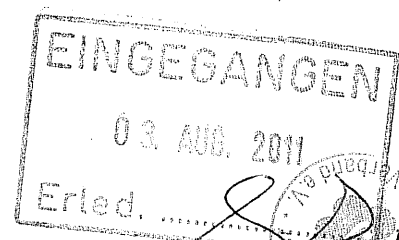
Bereits seit Jahrzehnten in den populären Sportarten Fußball und Handball realisiert (hier sind es Spielgemeinschaften), zögert hier der WJV noch immer bei der Optimierung seiner Wettkampfordnung. So wäre doch eine Meisterschaft mit vielen Jugendmannschaften für das Publikum und den Ausrichter reizvoller und medienwirksamer, als leere Sporthallen. Teilnehmerzahlen mit teilweise weniger als zwei Mädchenmannschaften auf Bezirksebene (obwohl Bezirksumlage eingeführt) zeigen absoluten Handlungsbedarf. Um den Nachwuchssorgen des WJV in jeder Altersklasse entgegenzuwirken, muss alles getan werden damit die jungen Sportlerinnen ihren Sport auch leben dürfen.

**Realisierung:**

Meldeformular der Turnieranmeldung (Kämpferfixierung) beifügen. Jugendreferent prüft am Veranstaltungstag. Vermerk auf Wiegelliste für Kampfrichterkontrolle nötig.

Mit sportlichen Grüßen

SC Ilsfeld, Abtl. Judo  
Dieter Enchelmaier



Übergabe MV → JT

# Tim Lamsfuß

Von: Herbert Wojkowsky [herbert.wojkowsky@t-online.de]  
Gesendet: Freitag, 8. April 2011 00:00  
An: Tim Lamsfuß  
Betreff: Antrag zur Mitgliederversammlung

Antrag  
der Judoka des ASV 1907 e. V. Möckmühl  
an die Mitgliederversammlung des Württembergischen Judoverbandes e. V.  
am 22. Mai 2011 in Plochingen

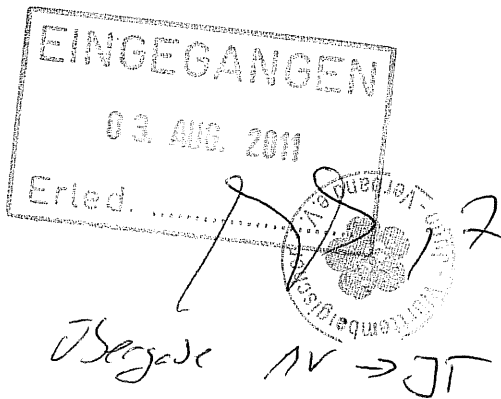
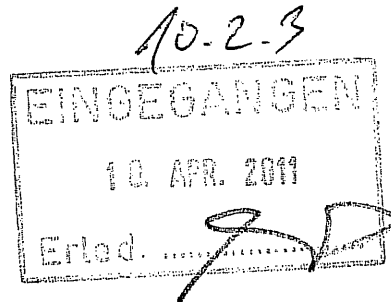
Mannschaftswettkämpfe sind bei Judoka sehr beliebt, weil nicht das Einzel-, sondern das Mannschaftsergebnis zählt. Leider haben viele Vereine für ihre Mannschaft nicht genügend Judoka, um alle Gewichtsklassen zu besetzen, so daß eine Teilnahme an den Wettkämpfen entweder ganz unterbleibt oder nur eine "Rumpfmannschaft" entsandt wird.

Um diesem Mangel abzuhelpfen, stellt die Judoabteilung des ASV Möckmühl an die Mitgliederversammlung folgenden Antrag:

Hat der Verein A nicht genügend Judoka, um alle Gewichtsklassen zu besetzen, so kann er die offenen Gewichtsklassen mit Judoka aus zwei benachbarten Vereinen B, C zur Kampfgemeinschaft A-B-C auffüllen.  
Hierbei sollte kein Vereinswechsel notwendig werden, allein die Startberechtigung für die Kampfgemeinschaft sollte im Paß eingetragen sein.  
Diese Regelung soll für die Altersklassen U12, U14 und U17 gelten.

ASV 1907 e. V. Möckmühl  
- Judoabteilung -

Herbert Wojkowsky





WJV - Postfach 1842 - 71308 Waiblingen

An den

JT

**Württembergischer  
Judo-Verband e.V.**

Hermann-Heß-Str. 8  
71332 Waiblingen

Tel.: 07151/51973  
Fax: 07151/562644

e-Mail: [info@wjbv.de](mailto:info@wjbv.de)  
[www.wjbv.de](http://www.wjbv.de)

Ihr Schreiben vom:	Unser Zeichen:	Datum:
-	AK	06.07.2011

Antrag an den Jugendtag am 14.10.2011

Betreff: Erhöhung des Startgeldes bei Wettkämpfen auf 10€

An den Jugendtag,

hiermit beantragt Andreas Kronauer, Vizepräsident des Württembergischen Judo-Verbands, eine Erhöhung des Startgeldes bei Verbandsveranstaltungen (Wettkämpfen) auf 10€.

Begründung:

Der Verband findet immer schwieriger Ausrichter von Süd- bzw. Nordwürttembergischen Meisterschaften. Ein Grund sind die gestiegenen Kosten für die Ausrichter: Hallenmieten haben sich extrem verteuert, die Kosten für Sanitäter sind gestiegen und die Teilnehmerzahlen sind rückläufig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Kronauer  
WJV Vizepräsident Breitensport

